



CVJM Unterensingen e.V.

Bereit wie nie

Ganz schön starke Worte – aber so war es. Der Hauptsponsor gab drei Monate vor Beginn der Weltmeisterschaft das Motto für die Nationalmannschaft bekannt: „Bereit wie nie.“ Das waren sie auch, alle Spieler, einschließlich die des erweiterten Kreises. Und dann das: Nur 23 von ihnen durften nach Brasilien reisen und für ihr Land Fußball spielen. Der Trainer musste diese schwere Entscheidung treffen und einigen von ihnen absagen. Enttäuschung und Glück liegen manchmal nahe beieinander.

Auch ich war bereit wie nie. Meine Tipps hatte ich abgegeben. Den WM-Kalender im Auto. Pünktlich ging mein Fernseher kaputt. Nicht mal eine Woche vor der WM. Eine schwere Zeit, denn die Reparatur dauerte fast bis zum Halbfinale. So verfolgte ich die Spiele dieses Jahr etwas weniger. Oder bei Freunden. Dafür hatte ich einen deutlichen Zeitgewinn. Und vielleicht sollte es ja genauso sein?! Jedenfalls konnte ich mir ein paar Gedanken über den Fußball machen.

Da ist der Präsident, Gott, der sein gesamtes Team, nicht nur die Spieler auf dem Feld, im Blick hat und genau verfolgt. Er freut sich überschwänglich über das, was der Trainer (Jesus) und sein Team (wir Christen) auf diesem Spielfeld (Erde) leisten. Sind wir schon weltmeisterlich? Trotzdem hat er volles Vertrauen in den Trainer, Jesus, der eng mit seinen Betreuern, Spielerinnen und Spielern zusammenarbeitet, anleitet, motiviert, tröstet und die passenden Worte vor jedem Einsatz findet. Die Harmonie und der Teamgeist sind für alle deutlich spürbar. Das führte dann zum Titel für unsere Nationalmannschaft. Und mit dem Finalsieg gab der zweite Hauptsponsor das neue Motto für das Team bekannt: „All in!“ – „alles geben“ oder „überall dabei“ – über die Bedeutung streiten sich die Experten.

Trotz allen Gemeinsamkeiten ist Gott doch anders. Gott ist bereit wie nie. Er hat nicht nur für die besten 23 Platz, sondern für unendlich viele. Bei ihm wird niemand nach Hause geschickt. Jede und jeder trägt zum großen Ganzen bei. Im Kleinen und im Großen. Das, was zählt, ist nicht meine Leistung, vielmehr ist es mein aufrichtiges „Ja“ zu ihm. Wenn ich bereit bin, dann hat Gott eine Aufgabe für mich auf dem Platz. Er lässt niemanden zuhause. Zur Vorbereitung auf seine Spielweise hat er uns die Bibel gegeben. Er fördert und fordert mich, sieht meine Begabungen, aber auch meine Grenzen. Er hält immer zu mir, auch wenn meine Leistung nicht stimmt und wechselt mich nicht aus.

Gott ging schon „all in“: Er hat Jesus zu uns auf die Erde geschickt. Und vielleicht kommt dem einen oder der anderen von euch während der Sommerzeit ein Gedanke wo sie oder er „all in“ gehen kann? Gott ist bereit wie nie. Er war es schon immer. Bist du es auch?